



Gedenken anlässlich des Jahrestags der Reichspogromnacht

Stuttgart, 03.11.2016 – Am 9. November 2016 jähren sich die Ereignisse der sogenannten „Reichspogromnacht“ zum 78. Mal und wir erinnern uns, wie seinerzeit deutschlandweit die Synagogen gebrandschatzt, die Häuser und Geschäfte jüdischer Bürger geplündert und die jüdischen Menschen gedemütigt, misshandelt und willkürlich verhaftet wurden. Im heutigen Baden-Württemberg allein kam es in jener Nacht zu 13 Morden an jüdischen Menschen.

Die Reichspogromnacht stellt einen ganz wesentlichen Einschnitt in der deutsch-jüdischen Geschichte dar. Jahre der Hetze und der offenen Diskriminierung hatten das Miteinander soweit erodiert, dass niemand mehr zur Hilfe eilte, als die Synagogen brannten und Nachbarn bedrängt wurden. So stellt die Erinnerung an die Novemberpogrome nicht nur für die jüdische Gemeinschaft einen wichtigen, geschichtlichen Bezugspunkt dar, sondern ist insbesondere auch für die Mehrheitsgesellschaft eine fortwährende Mahnung zur Verantwortung im Umgang mit den eigenen Minderheiten. Minderheiten, die der Mehrheit, wie die Geschichte der Pogrome zeigt, ggf. schutzlos ausgeliefert sind.

Die Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg (IRGW) und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Stuttgart (GCJZ) erinnern am Jahrestag der Pogrome

AM MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2016, 18.00 UHR

I N E I N E R G E M E I N S A M E N

GEDENKVERANSTALTUNG IN DER STUTTGARTER SYNAGOGE

zusammen mit **Innenminister Thomas Strobl MdL** für das Land Baden-Württemberg und **Bürgermeister Dr. Martin Schairer** für die Landeshauptstadt Stuttgart an die Novemberpogrome 1938. Für die IRGW werden **Susanne Jakubowski**, Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde, sowie **Landesrabbiner Netanel Wurmser** sprechen. Weiterhin erwarten uns Beiträge von Schülern/innen der **Reli-Schule der IRGW** sowie des **Theodor-Heuss-Gymnasiums Heilbronn**.

Wir laden Sie herzlich ein und möchten Sie ebenfalls um Ankündigung des Termins im Rahmen Ihres Veranstaltungskalenders ersuchen.

Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen seitens der IRGW Lars Neuberger (Mob. 0178 654 67 92) sowie seitens der GCJZ Marina Fundaminski (Mob. 0172 6516 530) jederzeit gerne zur Verfügung.

PRESSEEINLADUNG

ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT WÜRTTEMBERG K.D.Ö.R. (IRGW)
Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart
T. 0711/228 36-24
F. 0711/228 36-31

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT STUTTGART E.V.
Augustenstr. 124
70197 Stuttgart
Tel. 0711 / 296006
Fax. 0711 / 2237901